

2. DEZEMBER

Wir sind Heilige



Ihr seid von Gott geliebt, ihr seid berufen, und ihr gehört zu seinem heiligen Volk. Euch allen wünsche ich Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater, und von Jesus Christus, unserem Herrn.

Römer 1,7 (NGÜ)

Haben Sie auch schon gehört, dass sich ein Christ als ‚ein Sünder, der aus Gnade gerettet ist‘ bezeichnete? Oder haben Sie sich selbst schon als das bezeichnet? Wenn Sie sich als Sünder sehen, werden Sie sündigen; was könnte ein Sünder anderes tun? Ihr Christenleben ist dann bestenfalls mittelmässig und Sie werden sich kaum von einem Nichtchristen unterscheiden. Satan wird die Gelegenheit ergreifen, Ihnen Schuldgefühle einzureden und Sie davon zu überzeugen, Sie seien in Ihrem Leben als Christ zu einem ewigen Auf und Ab verdammt. Nach jeder Niederlage als Christ werden Sie Ihre Sünde bekennen und sich bemühen, es in Zukunft besser zu machen. Doch tief im Innern werden Sie zugeben, dass Sie eben ein – zwar begnadigter – Sünder sind und es auch bleiben, und einfach bis zur Entrückung über die Runden zu kommen versuchen.

Die Bibel nennt die Gläubigen ‚Brüder‘, ‚Kinder Gottes‘, ‚Kinder des Lichts‘ und ‚Heilige‘. Wir sind keine Sünder; wir werden Heilige genannt, die gelegentlich sündigen. „Früher gehörtet ihr selbst zur Finsternis, doch jetzt gehört ihr zum Licht, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid. Verhaltet euch so, wie Menschen des Lichts sich verhalten.“ (Epheser 5,8 NGÜ). Diesen Versen gemäss haben wir kein Identitätsproblem, sondern ein Problem mit der Art, wie wir unser Leben führen.

Zum Zeitpunkt unserer Errettung werden wir Heilige und leben von da an als Heilige in unserem Alltag, während wir an das glauben, was Gott für uns getan hat und uns immer wieder bewusst werden, wer wir wirklich in Christus sind. Wenn Sie sich nicht als Kind Gottes sehen, werden Sie sich vergeblich abmühen, als Kind Gottes zu leben. Dann wird es Satan nicht schwerfallen, Ihnen einzureden, dass bei Ihnen keine Veränderung stattgefunden hat, seit Sie Christ geworden sind und dass Sie weder für Gott noch Menschen irgendeinen Wert hätten. Aber wenn Sie im Glauben die radikale Veränderung Ihrer Identität vom Sünder zum Heiligen angenommen haben, werden Sie im täglichen Widerstehen gegen Sünde und Satan mit Macht und Überzeugung auftreten.



Herr, öffne mir die Augen, dass ich mich so sehe, wie Du mich siehst. Dann rüste mich aus, dass ich als Kind des Lichts lebe.

